

50-jährige Tradition ging zu Ende

Es begann im Jahre 1967. Und zwar mit einem Freundschaftsschiessen zwischen den Sportschützen Ibach/SZ und den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf /NW. Initiant war der Schwyzer Matchschütze Toni Suter, der damals von 1964 bis 1967 in Dallenwil wohnte und bei der NSD, Seilbahnbau, als Buchhalter arbeitete. In dieser Zeit wechselte er zu den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf, wo er dank seinen glänzenden Resultaten eine erfreuliche Verstärkung bildete. Dass er schon in seinem ersten Aktivjahr in Oberdorf Jahresmeister wurde, beweist sein grosses Können. Bei seinem Ortswechsel im Jahre 1967, von Dallenwil zurück nach Ibach/SZ, machte er den Vorschlag zu einem Freundschaftsschiessen mit alljährlichem Wechsel bei der Durchführung.

Initiant Toni Suter: «Schade, aber richtig»

Am vergangenen Samstag-Vormittag, 8. April 2017, trafen sich nun die «Ibächler» und die «Oberdörfer» zum 50. und gleichzeitig letzten Freundschaftsschiessen in Oberdorf NW. Warum Ende Feuer ? Ibach hat grosse Nachwuchssorgen. Sie haben gegenwärtig noch 14 Wettkampfschützen, obwohl sie, wie Büren-Oberdorf, alljährlich einen J+S-Nachwuchskurs durchführen. Noch vor zehn Jahren zählte Ibach 30 Aktive. Büren-Oberdorf hat aktuell 38 lizenzierte Aktive, davon acht Nachwuchsleute. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ist nun der zur Tradition gewordene Anlass aufgegeben worden. Lachend weil insbesondere die älteren Semester auf unvergessliche Wettkämpfe und unzählige gemütliche Stunden zurückblicken und darüber schmunzeln können. Weinend, weil dieses kameradschaftliche Treffen 50 Jahre lang zur wettkampfmässigen Saisonöffnung bei beiden Sektionen einfach dazugehörte. Der 82-jährige Initiant Toni Suter-Ehrler, seines Zeichens Ehrenpräsident der Zentralschweizer Sportschützen, meinte denn auch beim feinen Abschluss-Mittagessen und dem Absenden im Dallenwiler Giessenhof: «Es ist schade, dass dieser kameradschaftliche Anlass zu Ende ist, aber aufgrund der aktuellen Mitglieder-Situation in Ibach, vernünftig und richtig».

FRANZ ODERMATT

Auszug aus der Rangliste vom 50. Wettkampf 2017:

Sektion: 1. Büren-Oberdorf (23 Teiln) 96.875. 2. Ibach (14 Teiln.) 96.444 Punkte.

Gruppen: 1. Büren-Oberdorf 1, 2. Büren-Oberdorf 2 (Junioren). 3. Ibach.

Tagessieger liegend/liegend: 1. Werner Bissig (Büren-Oberdorf) 199. 2. Othmar Stump 197. 3. Christian von Euw 196 (beide Ibach). 4. Pascal Niederberger, 5. Peter Achermann (beide Büren-Oberdorf), 6. Stefan Rüedin (Ibach), 7. Silvan Niederberger (Büren-Oberdorf) alle 195 Punkte. – 20 klassiert. Junioren: 1. Samuel Christen 198, 2. Marcel Joller 190 (beide Büren-Oberdorf)

Tagessieger liegend/kniend: 1. Peter Birchler 193, 2. Beat Niederberger 192, 3. Jean-Claude Zihlmann 191 (alle Büren-Oberdorf). 4. Ambros Imhof (Ibach) 186. – 7 klassiert. Junioren: 1. Roman Durrer 192, 2. Alice Mathis 187 (beide Büren-Oberdorf).

Jubiläumstich (10 auf A100): 1. Jean-Claude Zihlmann 967. 2. Pascal Niederberger 963. 3. Christian von Euw 947. 4. Junior Roman Durrer 943. 5. Junior Aaron Waser 933. 6. Peter Birchler 933, 7. Samuel Christen, 8. Beat Niederberger, beide 930, 9. Ambros Imhof, 10. Franz Odermatt, beide 927 Punkte. – 36 klassiert.

Hinweis: Vollständige Rangliste und Rückblick auf 50 Jahre: www.kks-bueren-oberdorf.ch



Junior Aaron Waser, Jean-Claude Zihlmann, Werner Bissig und Präsident Peter Birchler (von links) dominierten das 50. und letzte Freundschaftsschiessen.



Walter Inderbitzin, Röbi Elsener, Edgar Schibig, Stefan Rüedin, Philipp Beeler und Ambros Imhof (von links) mussten trotz perfekter technischer Ausrüstung die Siege Büren-Oberdorf überlassen.